

kleinere in den Feldern über der Tür und über dem Kaminspiegel. Der Kamin aus weißgrauem Marmor mit skulptiertem Ornament und reichem Bronzegitter. Mobiliar: Ein Tisch mit grüner Marmorplatte, vier Bänke, neunzehn Sitze aus weißem Holze mit geringem, geschnitztem und vergoldetem Ornament.

Gemälde: 1. 170 × 280; Porträt der Kaiserin Maria Theresia, ganze Figur, stehend, in weißem Spitzenkleide auf karmoisinrotem Grunde. Neben der Kaiserin kleines Tischchen mit einer Krone auf rotem Polster; sie stützt die Hand auf das Szepter. Reiche, rote, goldgestickte Draperie; hinten ein Obelisk mit Auge Gottes über einem Sockel, auf dem ein Füllhorn liegt. Hauptwerk des Meytens (Taf. XIII). Prachtvoll geschnitzter und vergoldeter Rahmen mit einem aus Krone und Adler bestehenden Aufsätze.

Gemälde.

Taf. XIII.

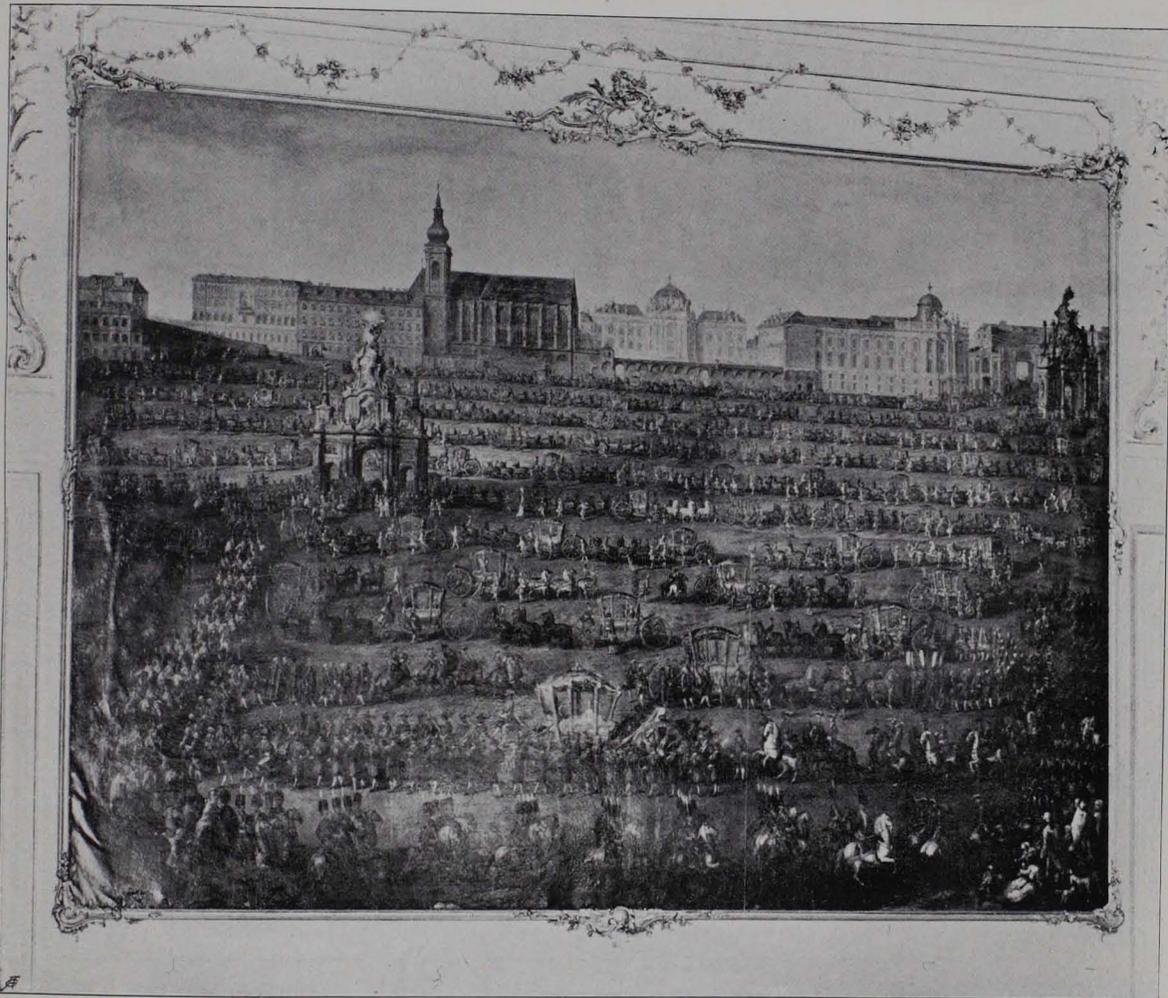


Fig. 155 Schönbrunn, Zeremoniensaal, Einzug der Isabella von Parma (S. 137)

Folge von fünf großen figurenreichen Bildern, eines doppeltbreit, den größten Teil der Nordwand einnehmend, die anderen paarweise an der Nord- und Westwand. Sie beziehen sich auf die Verheiratung Josefs II. mit Isabella von Parma, 1760: 1. Einzug der Braut in Wien; im Hintergrunde die Augustinerkirche mit dem anstoßenden Kloster und Burgebäude (Fig. 155). Vorne freies Feld mit dem Festzuge und zwei reichen Triumphbogen (diese Bogen von Theodor Vallery, gestochen von J. Schmutzer und von Ph. Gütl, der andere von Danne, gestochen von G. Nicolai; vgl. TROST, „Wiener Triumphbogen und Trauergerüste auf Stichen“ in Mitt. der Ges. f. vervielf. K. 1900, S. 9); 2. Trauung in der Augustinerkirche; 3. Diner; 4. Souper; 5. Theatervorstellung. Auf dem vierten Bilde findet sich die Signatur . . . . . els fec.; Maler aus der Schule des Meytens.

Fig. 155.

Anstoßend gegen W. (Fig. 136, 27) das (sogenannte) Rösselzimmer: Langgestreckter rechteckiger, im NO. und NW. abgeschrägter Raum mit einer rechteckigen Tür im O., zwei im W. und einer Tapetentür im N.; vier rechteckige Fenster im S. Holzlambris, Türen und Fenster weiß mit goldgerahmten Feldern,

Rösselzimmer.